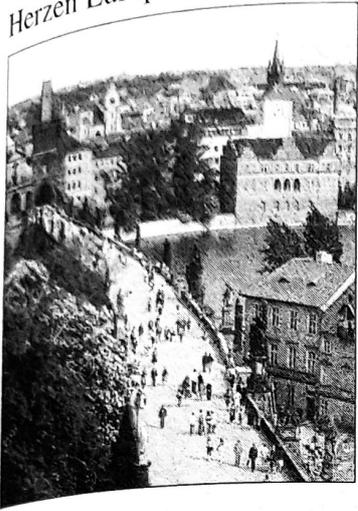


Stadt der hundert Türme

Prag, die goldene Stadt, die Königsstadt, die Stadt der hundert Türme. So oder ähnlich wird die Stadt im Herzen Europas beschrieben.



Die Gründung von Prag geht der Sage nach auf Libuše zurück. Sie brachte ihren Gatten Přemysl dazu, in einem kleinen Dorf an der Moldau eine Stadt zu gründen, der sie großen Ruhm voraussagte. Libuše behielt Recht: Prag zählt heute zu den schönsten und interessantesten Städten Europas.

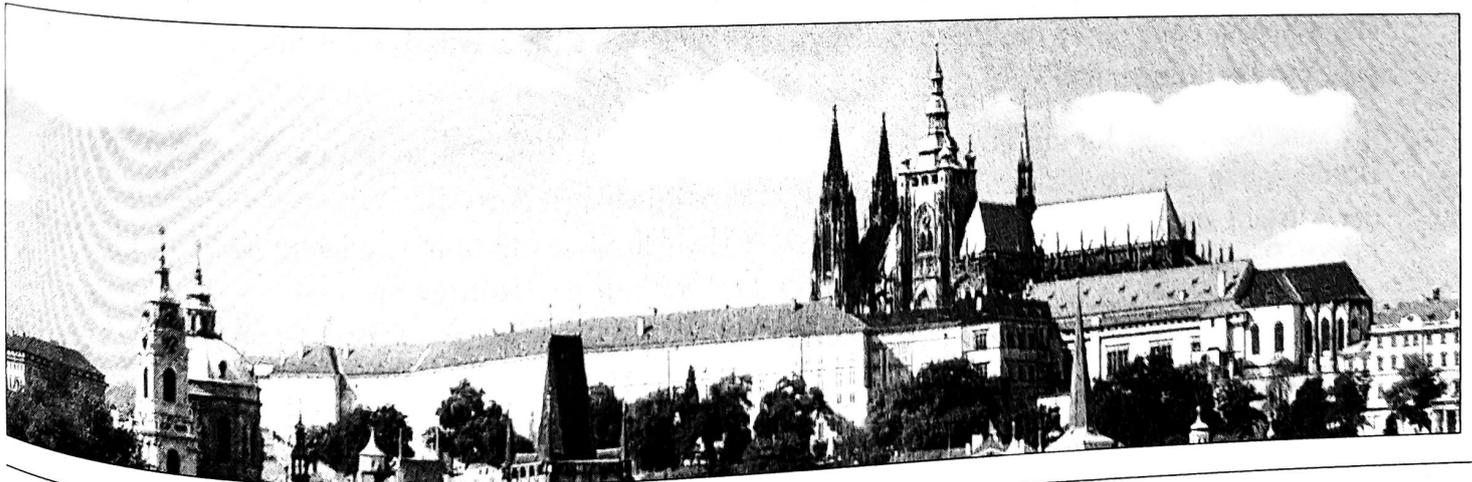
Mit seinen historischen Bauten und Kunstschätzen war Prag schon immer Heimat und Anziehungspunkt für Künstler, Literaten, Musiker und Wissenschaftler. Prag verbindet man mit großen Namen wie Dvořák, Smetana, Rilke und Kafka. Man denkt an Kaiser Karl IV. und Rudolf II., die die Stadt zu einem kulturellen Zentrum Europas machten. Nicht zuletzt fanden hier auch historische Ereignisse wie die Prager Fensterstürze und der Prager Frühling statt. Seit dem Mittelalter ist Prag aber nicht nur ein kulturelles, sondern auch ein wirtschaftliches Zentrum, da hier die alten Handelswege verliefen.

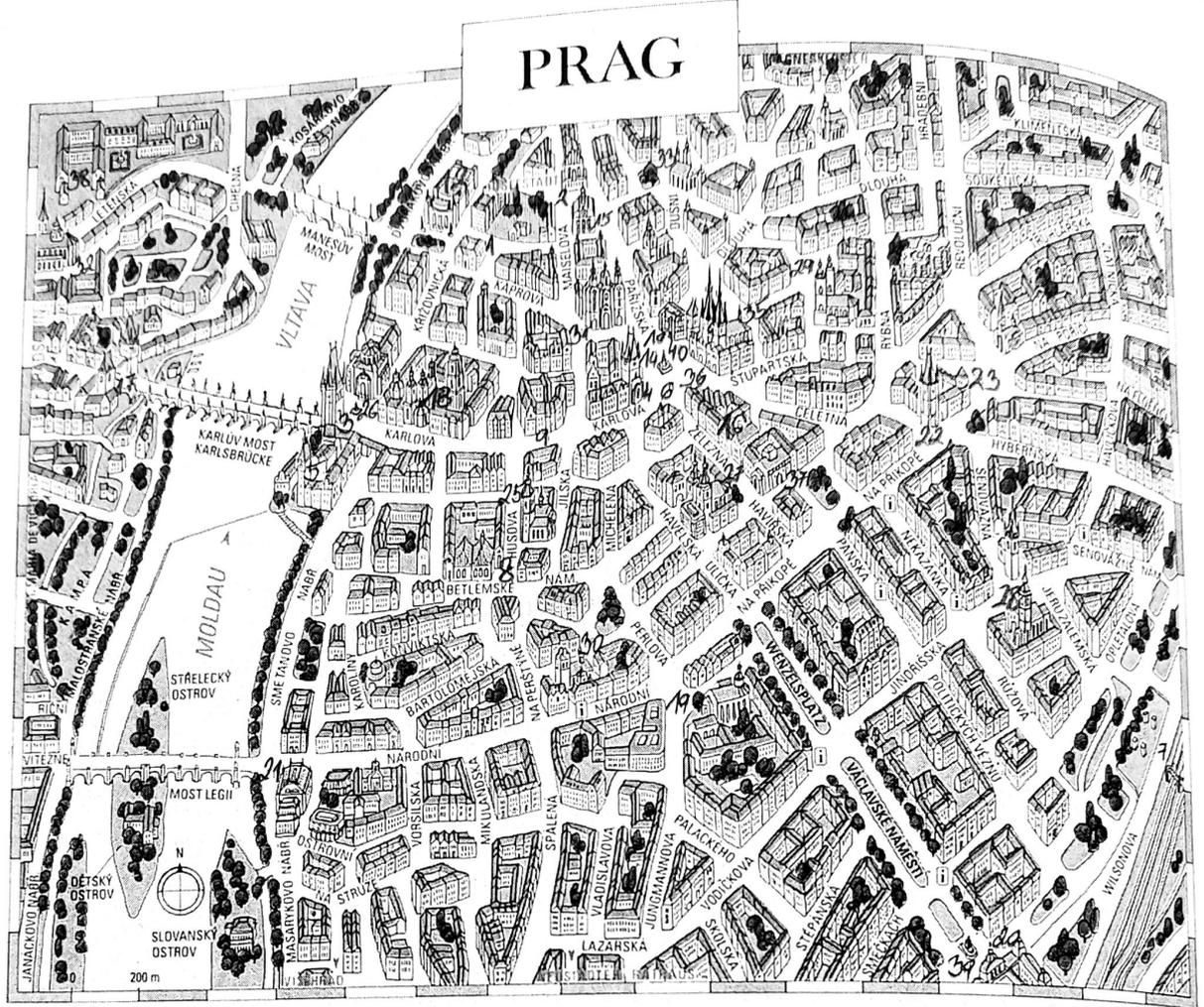
Heute ist Prag eine moderne Millionenstadt, Sitz der Regierung, internationaler Organisationen und diplomatischer Vertretungen. Seit der Samtenen Revolution haben sich viele westliche Firmen und Banken in Prag niedergelassen. Neue Restaurants und Hotels sind entstanden. Galerien, Literatencafés, Jazzclubs und Veranstaltungen wie das Musikfestival Prager Frühling bereichern das Prager Kulturleben. Prag ist jedes Jahr Anziehungspunkt für Millionen von Touristen aus der ganzen Welt.



Fragen zum Text

1. Wie wird Prag genannt?
2. Auf welches Ereignis geht der Sage nach die Gründung Prags zurück?
3. Was wissen Sie über die Geschichte von Prag?
4. Wie hat sich Prag seit der Samtenen Revolution verändert?
5. Welche Folgen hat der Tourismus für die Stadt?





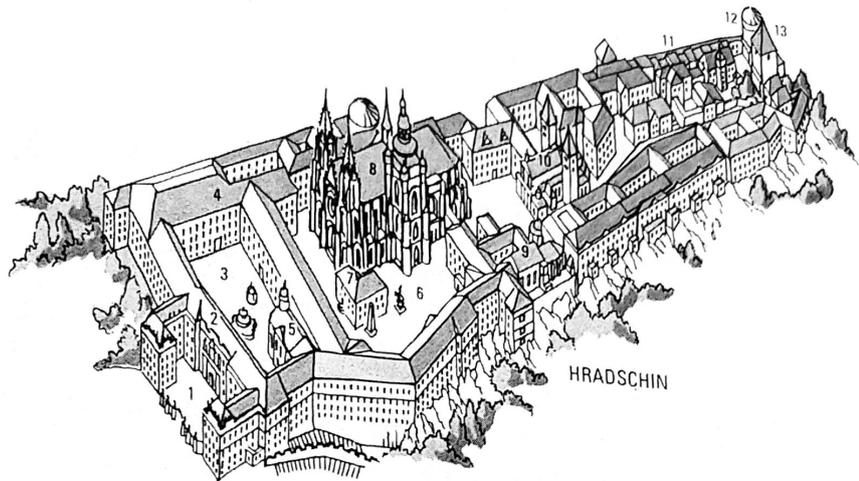
1. ALTSTADT PRAG

- | | | | |
|--|------------------------------|----------------------------|--------------------------|
| 1 Alter Jüdischer Friedhof | 11 Großpriorats-Palais | 21 Nationaltheater | 31 St. Niklas-Kirche |
| 2 Altneusynagoge | 12 Haus der Künstler | 22 Pulverturm PRAŠNÁ BRÁNA | 32 St. Thomas-Kirche |
| 3 Altstädter Brückenturm | 13 Heilig-Kreuz-Rotunde | 23 Repräsentationshaus | 33 Spanische Synagoge |
| 4 Altstädter Rathaus | 14 Jan-Hus-Denkmal | 24 Smetana-Museum | 34 Teynhof |
| 5 Altstädter Wasserturm | 15 Jüdisches Rathaus | 25 St. Aegidius | 35 Teynkirche |
| 6 Altstädter Ring STAROMĚSTSKÉ NÁMĚSTÍ | 16 Karolinum | 26 St.-Franziskus-Kirche | 36 Teynschule |
| 7 Hauptbahnhof | 17 Kleinseitner Brückentürme | 27 St.-Gallus-Kirche | 37 Ständetheater |
| 8 Bethlehemskapelle | 18 Klementinum | 28 St.-Heinrichs-Kirche | 38 Waldstein-Palais |
| 9 Clam-Callas-Palais | 19 Maria Schnee | 29 St.-Jakobs-Kirche | 39 Wenzelsdenkmal |
| 10 Kinsky-Palais | 20 Nationalmuseum | 30 St. Martin in der Mauer | 40 Zur Steinernen Glocke |

1. Betrachten Sie die Karte. Welche Sehenswürdigkeiten kennen Sie? Was wissen Sie über die historische Bedeutung?
2. Sie holen einen Freund vom Hauptbahnhof ab. Sie haben zwei Stunden Zeit. Machen Sie mit ihm einen Spaziergang durch die Prager Altstadt. Wo gehen Sie hin? Was zeigen Sie ihm? Erklären Sie die Sehenswürdigkeiten.
3. Sie sind Reiseleiter für ein Prager Reisebüro. Die Klasse ist eine Reisegruppe. Sie leiten die Besichtigung des historischen Königsweges (královská cesta), der vom Pulverturm (Prašná brána) in der Altstadt zur Prager Burg führt. Informieren Sie sich über die Sehenswürdigkeiten, damit Sie die Fragen der Reisegruppe beantworten können. Der Verlauf des Königsweges ist:
Zeltner-Gasse (Celetná) – Altstädter Ring (Staroměstské náměstí) – Karls-gasse (Karlova) – Karlsbrücke (Karlův most) – Brückengasse (Mostecká) – Kleinseitner Ring (Malostranské náměstí) – Neruda-Gasse (Nerudova).

2. HRADSCHIN

- 1 Erster Burghof
- 2 Matthiastor
- 3 Zweiter Burghof
- 4 Gemäldegalerie
- 5 Heiligkreuzkapelle
- 6 Dritter Burghof
- 7 Alte Propstei
- 8 Veitsdom
- 9 Königspalast
- 10 Georgsbasilika
- 11 Goldenes Gässchen
- 12 Hungerturm
- 13 Schwarzer Turm



Besichtigung der Burg

Verfolgen Sie den Rundgang durch den Hradschin auf der Karte mit und setzen Sie die passenden Wörter ein.

Reiterstandbild – Gold – gotisch – Bauwerk – Sammlung – Statue – Kirche – Südseite –
Wenzelskapelle – Wladislaw-Saal – Attraktionen – Gemäldegalerie – Herrscher-St.-Georgs-Platz

Sie befinden sich im ersten Burghof und gehen durch das Matthiastor, dem ältesten barocken _____ auf dem Hradschin, in den zweiten Burghof. An der _____ steht die Heiligkreuzkapelle. In dieser ehemaligen Hofkapelle befindet sich eine _____ von kostbaren Reliquien. An der Nordseite ist die _____ zu sehen. Hier werden Werke der habsburgischen Kunstsammlung des 16. und 17. Jahrhundert gezeigt.

Sie betreten den dritten Burghof und stehen vor der größten Kirche Prags, dem _____ St.-Veits-Dom. Er war die Krönungskirche und Begräbnisstätte böhmischer _____. Im Veitsdom befindet sich die von Baumeister Peter Parler errichtete _____ mit der Schatzkammer und der Königsgruft.

Daneben befindet sich die alte Propstei. Geht man um sie herum, sieht man eine _____ des heiligen Wenzel und das _____ des heiligen Georg. Wenn Sie weitergehen, kommen Sie zum alten Königspalast. Hier befindet sich der _____, ein Thronsaal, der nach König Wladislaw II. benannt ist.

Beim Verlassen des Königspalastes betreten Sie den _____. Hier steht die romanische Georgsbasilika, die älteste auf der Burg erhaltene _____. Halten Sie sich links, dann kommen Sie zum Goldenen Gässchen, einer der beliebtesten touristischen _____. Am Ende des Weges stehen der Hungerturm und der Schwarze Turm. Der Legende nach sollen hier die berühmten Alchimisten von Rudolf II. versucht haben, _____ herzustellen.

1. Nennen Sie mindestens drei Synonyme für das Wort „Kirche“.
2. Welche Baustile kennen Sie?